

StRH – 21293/2006
Bericht betreffend die Prüfung
Literaturhaus der Stadt Graz 2005

Graz, 19. April 2007
BerichterstellerIn:
GR Harsy Pognar
Öffentlich!

Bericht an den **Gemeinderat**

Der Stadtrechnungshof hat gemäß § 98 Abs 6 Statut der Landeshauptstadt Graz die **Prüfung des Literaturhauses 2005** auf Grund einer Anfrage der Finanz- und Vermögensdirektion durchgeführt und gelangt zu **folgenden Ergebnissen**:

Seit 2005 wird das Literaturhaus unter der Verwendung von Innenaufträgen im SAP-Buchhaltungssystem der Universität Graz geführt. Im Gegensatz zu 2004 wurde keine separate Buchhaltung im Literaturhaus geführte.

Bei der **Belegprüfung** wurde festgestellt, dass die stichprobenartig ausgewählten Belege zu den **Ausgaben des Jahres 2005 mit dem Literaturhaus in Zusammenhang zu bringen** waren, und daher die **Ausgaben dem Grunde nach plausibel** erscheinen.

Hinsichtlich der **Gebarung bei den Einnahmen aus Kartenverkäufen** des Jahres 2005 wurde festgehalten, dass seit der letzten Prüfung des Literaturhauses durch den StRH im September 2005 doppelt abgezeichnete Kasseneingangsbelege geführt bzw Ticketabrisseblöcke aufbewahrt wurden. Die stichprobenartige Einschau in die Abrechnung der Ticketverkäufe ab September 2005 lieferte keinen Grund einer Beanstandung.

Die vom Stadtrechnungshof durchgeführte **Abrechnung des Überschusses des Jahres 2004** ergab, dass gemäß § 4 des Vertrages über die Führung des Literaturhauses **bei der letzten Subventionszahlung EUR 14.099,57 in Abzug** zu bringen waren.

Eine Abrechnung des Überschusses 2005 war zum Zeitpunkt der Prüfung nicht möglich, da die Instandhaltungs- und Investitionstätigkeiten gemäß § 4 des Vertrages über die Führung des Literaturhauses nicht abgeschlossen waren.

Im Rahmen des Prüfungsberichtes wurden auch **Hinweise für die Neuverhandlung des Fördervertrages** für künftige Perioden gegeben.

Der **Kontrollausschuss stimmt den Feststellungen des Stadtrechnungshofes zu** und stellt gemäß § 67 a in Verbindung mit § 45 Abs 6 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl 130/1967, in der geltenden Fassung den

Antrag,

der **Gemeinderat möge den Prüfbericht des Stadtrechnungshofes sowie die Stellungnahme des Kontrollausschusses zur Kenntnis nehmen.**

Die Vorsitzende des Kontrollausschusses:


GRin Elisabeth Rücker

Der Stadtrechnungshofdirektor:


Dr. Günter Riegler

Vorberaten in den Kontrollausschusssitzungen am 5. Februar 2007, am 26. Februar 2007 und am 26. März 2007.

Die Vorsitzende:


GRin Elisabeth Rücker

StRH – 21293/2006

Graz, 26. März 2007

**Stellungnahme
gemäß § 67a Abs 5 des Statutes der Landeshauptstadt Graz**

zum Prüfbericht gem § 98 Abs 6 Statut der Landeshauptstadt Graz betreffend die

Prüfung des Literaturhauses der Stadt Graz 2005

Der **Kontrollausschuss** hat den Prüfbericht des Stadtrechnungshofes betreffend die Prüfung des Literaturhauses der Stadt Graz, in seinen Sitzungen am 5. Februar 2007, am 26. Februar 2007 und am 26. März 2007 **eingehend beraten**. Gemäß § 67a Abs. 5 des Statutes wird zum vorliegenden Prüfbericht folgende

Stellungnahme

abgegeben:

Der **Kontrollausschuss** hat die vom Stadtrechnungshof getroffenen **Feststellungen ausführlich diskutiert**. Sämtliche **Berichtsteile** betreffend die Prüfung des Literaturhauses der Stadt Graz wurden vom Kontrollausschuss **zustimmend zur Kenntnis genommen**.

Die Vorsitzende des Kontrollausschusses:


GRin Elisabeth Rücker